



# Zulagen-Rente lohnt sich

September 2005

Redlinghäuser Zeitung 5.5.2005

## Mit Riester der Rentenlücke vorbeugen

lichen Zulageanträge automatisch für ihn zu stellen.

Grundsätzlich sind laut Bieler Anlageformen förderfähig, die im Alter eine steigende oder zumindest gleich bleibende lebenslange Monatsrente garantieren und so die gesetzliche Rente oder Beamtenpension verbessern helfen. Oft ist dies nach Angabe von Michael Gaedicke vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft eine private Rentenversicherung. Die zweite, oft genutzte Möglichkeit sind betriebliche Angebote wie Direktversicherungen. Auch ein Fonds- oder Banksparplan kann gefördert werden.

### Auch Zulage für Kinder erhöht sich

Die Zulagen setzen sich laut Gaedicke aus der Grundzulage und der Kinderzulage zu-



Es gibt viele Möglichkeiten, für das Alter vorzusorgen. Experten loben die Riester-Rente. —FOTO: DPA

es für jedes Kind 92 Euro. Die Zulagen erhöhen sich bis zum Jahr 2008 auf 154 Euro für den Versicherungsnehmer und 185 Euro pro Kind. Wer die volle Zulage einstreichen will, muss 2005 mindestens zwei Prozent seines Vorjahreseinkommen in einen Ries-

eine Rendite von drei Prozent jährlich, hat der Zeitschrift „Fin Allerdings hat die Rente auch einen Hi Geld kann erst ab dem 65. Lebensjahr ausgezahlt werden. Welche Art der Rente für den Einzelnen richtig ist, hängt vor allem vom Alter ab. Jüngere Sparer eignen sich für „Finanztest“ vor Riester-Verträge mit Fonds, dies können auch tenversicherungen mit einem Fondsanteil sein. Ist der Sparer ein Bank- und Fondssparplan mit einem hohen Anteilsverhältnis als

Der 120-seitige Ratgeber „Riester-Rente“ ist für 7,80 Euro Porto und

Handelsblatt 23.05.2005

## Riester-Sparen lockt immer mehr Bürger

Handelsblatt, 23.5.2005 AP BERLIN. Die anfangs viel geschmähte Riester-Rente entwickelt sich vom Mauerblümchen zum Verkaufsschlager. Mehr als drei Jahre nach ihrer Einführung 2002 erlebt das staatlich geförderte Altersvorsorgemodell eine neue Blütezeit.

machen, sorgen für „Kaufsstimmung“, wie beim Bundesversicherungsamt (VZ) Mitte April die Rentenversicherer-Policen – wie im Vergleichszeitraum – wie Sprecher betont: „Das wird mehr.“ Der Absatz an Arbeitslosenrenten ist benannt – lief bislang

VON THOMAS KÄRST (DPA)

Doch von den theoretisch rund 30 Millionen Berechtigten haben erst wenige Millionen einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen. Ein Grund war das komplizierte Antragsverfahren. Die Abwicklung sei aber einfacher geworden, unter anderem durch den Dauerzulageantrag, sagt Thomas Bieler von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

DIE WELT 26.02.2005

## Riester-Rente könnte zu einer späten Erfolgsgeschichte werden

Versicherer registrieren wachsendes Kundeninteresse

VON THOMAS EXNER

### UNSER RAT

**Vertragsabschluss.** Riester für jeden, auch für Sie. Die stange macht selbst aus niedrig Produkten eine rentable Anl

**Vertragsart.** Welcher Vertrag besten für Sie eignet, können Sie entnehmen. Eine Kap zum Rentenbeginn bieten a die Renditen sind untersch

Berlin – Mit der Riester-Rente ist es fast wie mit dem hässlichen Entlein im Märchen: Am Anfang von allen verlacht und verschmäht, bestaunen am Ende alle einen wunderschönen, stolzen Schwan. Nachdem viele Versicherer 2005 zum „Riester-Jahr“ ausgerufen und einen Aufschwung des bislang als gefloppt geltenden Produktes prognostiziert haben, scheinen nun auch immer mehr Sparer an der st

der F entdecke Nachfrag merklich etwa be burg-Ma der Aac ner verr cher An „einen el stieg“ d zahlen.

**Zulagen** Jeder Riester-Sparer erhält vom Staat einen Zuschuss. Die Förderung steigt von 38 € für jeden Erwachsenen in 2002 auf 154 € in 2008. Für Kinder gibt es 2008 bis zu 185 € zusätzlich.

WELT SONNTAG 17.04.2005

Zu Unrecht fristen staatlich subventionierte Rentenpolicen ein Schattendasein

## Modifizierte Riesterrente wird zum Erfolgsmodell

... auf den Stimmungs-

FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND 18.05.2005

## Riester-Zuschüsse erreichen Bedürftige

Zulagenstelle legt erste Zahlen vor - Gutes Altersvorsorgegeschäft erwartet

### Der Staat zahlt

Jeder Riester-Sparer erhält vom Staat einen Zuschuss. Die Förderung steigt von 38 € für jeden Erwachsenen in 2002 auf 154 € in 2008. Für Kinder gibt es 2008 bis zu 185 € zusätzlich.

**Steuerabzug** In der Steuererklärung können Riester-Beiträge zudem als Sonderausgaben geltend gemacht werden. 2005 liegt dieser Abzug bei maximal 1050 €, 2008 bei 2100 €.

**Günstigkeitsprüfung** Jeder hat Anspruch auf die Zulagen. Der Steuerabzug wird nur gewährt, wenn dieser günstiger ausfällt als die Zulagen.

FOCUS 28.02.2005

## UNGEAHNTE CHANCEN

Im zweiten Baustein der Altersvorsorge erhalten Arbeitnehmer Unterstützung vom Chef. Außerdem kann jeder die staatlichen Zulagen der Riester-Rente nutzen.

### Das Comeback der Riester-Rente

erklärt sich durch radikale Vereinfachungen: Anleger dürfen sich bis zu 30 Prozent der Endsumme auf einen Schlag auszahlen lassen. Die Rente zur Eigenheimfinanzierung nutzen sowie neben Versicherungen auch Bank- oder Fondssparpläne abschließen. Vor allem Familien profitieren von Zuschüssen (bis zu 185 Euro pro Jahr und Kind). Achtung: Ab 2006 gibt es Riester nur noch als Unisex-Tarif, die Policen für Männer werden teurer – wer noch 2005 abschließt, kann bis zu sieben Prozent mehr herausholen.

FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND 26.04.2005

## Geschäft mit der Riester-Rente brummt wieder

FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND 15.03.2005

## Entrümpelung der Riester-Rente lässt Assekuranz hoffen

FINANZtest 3/2005

3/2005

## RENDITE HOCH - NACHFRAGE NA JA

Bisher war das Interesse gering. Doch die Riester-Rente ist nun so attraktiv wie nie. Der Antrag für die Zulage ist jetzt einfacher. Bei Rentenbeginn gibt es mehr Geld auf einen Schlag.

Reformen hin oder her: Die Riester-Rente lohnt sich für jeden – nicht nur für Männer im Jahr 2005 und nicht nur für Versicherungskunden. Wer sie nutzen will, kann auch einen Riester-Fondssparplan nehmen oder einen Banksparvertrag.

### Die Einzahlungen sind sicher

Für alle drei Varianten gilt eine Kapitalgarantie. Die Anbieter gewährleisten, dass bei Rentenbeginn mindestens das zur Verfügung steht, was die Anleger eingezahlt haben. Zulagen eingeschlossen.

Von Bedeutung ist diese Vorgabe vor allem für Aktienfondssparer. Banksparpläne sind ohnehin sicher. Versicherungen auch. Die staatlichen Zulagen und die steuerliche Förderung sind für alle drei Verträge gleich. Dieses Jahr beträgt die Grundzulage 76 Euro, für jedes Kind gibt es 92 Euro. Für die volle Förderung müssen Sparer 2 Prozent ihres Bruttoeinkommens einzahlen – die Zulagen eingeschlossen – bis zur

Grenze von 1050 Euro. Ihre Einzahlung können sie steuerlich geltend machen.

2006 steigt die Grundzulage auf 114 Euro, die Kinderförderung auf 138 Euro. Der Eigenbeitrag dafür steigt auf 3 Prozent.

Seit diesem Jahr genügt ein einmaliger Antrag, um dauerhaft die Zulagen zu bekommen. Nur falls sich die Zahl der Kinder ändert, muss sich der Anleger melden.

Die Förderung zahlt sich aus: FINANZtest hat ausgerechnet, dass Sparer je nach Vertragslaufzeit, Einkommen und Zulagenhöhe allein durch die schon eine Rendite von 3 bis 5 Prozent pro Jahr bekommen. Zur Förderrendite kommt die Rendite aus dem Sparvertrag. Banksparen bringt nach aktuellem Stand voraussichtlich bis zu 5 Prozent pro Jahr.

Der Garantiezins von Versicherungen beträgt zurzeit 2,75 Prozent. Es werden aber nur die Sparleistungen verzinst. Das ist der Betrag, der nach Abzug der Kosten übrig bleibt. Zusätzlich der Überschuss-

### Der richtige Riester-Vertrag für jedes Alter

Für jüngere Sparer eignen sich wegen der guten Renditeaussichten vor allem Riester-Verträge mit Fonds, am besten Aktienfonds (ausgewogene und offensive Variante). Die Risiken können durch die Laufzeit aufgefangen werden. Für ältere Sparer eignen sich Banksparpläne und Fondssparpläne mit einem hohen Anteil an Rentenfonds (defensive Variante).

Alter des Sparers	Bank-sparpläne	Fondssparpläne		Rentenversicherungen		
		defensiv	ausgewogen	offensiv	klassisch	mit begrenztem Fondsanteil
30-Jährige	○	○	●	●	○	○
40-Jährige	○	○	●	●	○	○
50-Jährige	●	○	○	○	○	○

Jedes Alter: offene Lebensplanung; späterer Immobilienkauf  
● = Geeignet. ○ = Bedingt geeignet. ○ = Nicht geeignet.

21006379 (9.05)